

¶ Das man des tags nit schlaffen sol/ Auicenna spricht des tags schlaffen sey schedlich wann der selbig schlaff macht feücht siechtagen/er macht böß varb/ Er schadt dem milz vñnd den adern. Er macht träg vñnd vnlustig zu essen

¶ Auicenna spricht das man den schlaff an soll heben auff der rechten seiten daranff soll mā entschlaffen. Darnach auff der lingken seiten wann vñ dem schlaff die naturlich wirme gemert vñnd gesterckt wirt/auff dem rugken schlaffen ist vast schedlich vñnd zu geschickt dem menschen das er genaigt vñnd entpfinelich wirt bößer süchtumb das ist der gäch tod. Vñnd das hirn wirt töbig das der mensch auffert auß dem schlaff/ vñnd schreit als ain vnfiniger. Vñnd das ain mensch dunckt in wöll ettwas ertrucken vñnd mag nit redē vñnd das kumpt alles von bößem plut das sich samlet in das hertz/ vñ möchte zu stund ain mensch vergan. Darumb soll sich ain yettlich mensch dar vor hütten/wañ das sach ist das sich ain yettlich mensch gesundt legt schlaffen vñnd wirt todt gefunden in dem schlaff

¶ Auicenna geit ain gemaineregel von dem schlaff/ vñnd spricht. So der mensch schlaffen will so soll er das haupt vñnd den halß herausen lassen vñ soll sich sunst warm bedecken/ Vñnd das haupt vñ die prust höher legen dan der leib das macht ain gutte derung

Von der Purgation

¶ Wie vor ist geschriben wie sich der mensch haltenn soll mitt essen vñnd trincken/ mit schlaffen. Darnach ist vil nutzlicher zu wissenn wieman sich rainigen soll von der überflüßigkeit der bößenn feüchtheit alls mit laxatiuen der ertzney. mit baden oder mit aderlassen als hernach geschriben stat von yettlichem/ besunder des ersten von der ertzney die da haist laxatista

¶ Die natur des leichnamis belübt vñnd wirt behaltenn in irem weßen des lebens bis zu diser zeit die niemantdt übertretten mag alls wir alle sterben müssen so man sich ordenlich hellt in den dingen so beleibt vñnd wert on die der leichnam nit geleben mag. als on essen. on trinckenn. on schlaffen/ von dem vor geschriben ist

¶ So nun der mensch ordenlich lebt/dannocht beleibt der naturet was über das nit verzert wirt/ vñnd das samelt sich zu zeiten in dem menschen. vñnd so das nit auß getriben wirt/ vñnd die natur davon nit wirt gerainigt/ so kumpt der leichnam zu schedlichem siechtage/ Vñnd Darumb spricht Auicenna das

Re